

Wir sind Kirche-Winter-Info ist online!



KirchenVolksBewegung

Jubiläumstagung und 46. Bundesversammlung → 3. 2. Internationales 25-Jahr-Treffen in Rom und mehr → 3. 3. Abschlusstagung zur KirchenVolksBewegung → 3. 4.

Tomáš Halík über die tiefe „Krise des Systems“

Auf der Endenbühnenkonferenz im September 2022 in Wiesbaden stellte der tschechische Soziologe, Religionsphilosoph und Priester Tomáš Halík den Skandal des Missbrauchs in einer größeren Kontext, wie Vatican News am 22. September 2022 berichtet:

Eine Krankheit des Systems

Die allmählich aufgedeckte, lange Zeit vertuschete und verdrängte Tendenz des sexuellen, psychologischen und geistlichen Missbrauchs, des Missbrauchs von Macht und Autorität durch Mitglieder des Klerus wie ein Leichnam, der sich nicht um eine Krankheit von Einzelpersonen, sondern um eine Krankheit des Systems. Sie können nur durch den Akt zur Reife kommen, die Probleme auf der Ebene des Bewusstseins zu lösen.

Führen eines Kulturkampfes gegen die Moderne die Kirche in die Sackgasse der Geschichte führen würde. Sie versuche einen Übergang vom totalitären zur Katholikaliät. Diese Reform blieb weitgehend missverständlich und unvollständig.

Die Bemühungen des Klerus, sich mit der modernen Welt zu arrangieren, kamen zu spät. Das Konzil hat die Kirche nicht auf den neuen postmodernen Kontext vorbereitet. Heute hat sich der gesamte soziokulturelle Kontext verändert. Die Kirchen haben ihr Monopol auf fröhlichen Verkoren. Die Sakramentierung habe die Religion nicht verändert, sondern transformiert. Der Hauptkonkurrenz der Kirche sei heute nicht der säkularen Humanismus, sondern es seien neue Formen von Religion und Spiritualität, die sich von der Kirche emanzipiert haben. Für die Kirche sei es schwierig, ihren Platz in einer pluralistischen demokratischen Welt zu finden. Die derzeitige dramatische Sakramentierung der politischen Gesellschaft sei ein typisches Beispiel dafür.

Die Zukunft der Kirche auf die sexuelle Reformation der 1980er Jahre war Angst und Panik. Die Bedeutung der Sexualreform wurde zum intertextuellen Thema und es entstand eine Kluft zwischen der Lehre der Kirche und der Praxis, wobei

„Lachen vor Gott nicht in den Stürmen der Katastrophen, in den Rhythmen des Unglücks, die wohl Sicherheiten erschütterten. Lachen war ein Akt des Widerstands gegen einen menschenähnlichen Mitleid, in dem Augenblick der äußersten Not. Gott ist ein weiches Wort vor allem in den Akten der menschlichen Liebe, des Glaubens und der Hoffnung. Einweihen Gottes ist dies, was in der Liebe folgt und die Möglichkeit ist.“ Tomáš Halík aus: „Weintraube“ (Metaphern, Immo Verlag)

meine in den skandinavischen Medien.

Krise des Klerus insgesamt

Die Missbrauchsfälle weisen auf die Krise des Klerus insgesamt hin. Diese Krise können nur durch ein neues Verständnis

an der Rolle der Kirche in der heutigen Gesellschaft überwinden werden – die Kirche als „glaubwürdiger Gottesdienst“, die Kirche als „Schule der christlichen Weisheit“, die Kirche als „Feldarbeit“ und die Kirche als Ort der Begegnung, des Austauschs und der Versöhnung.

Mit diesem Aufsatz möchte ich auch wegweisenden Gedanken von Tomáš Halík einbringen vor einem Gottesdiensten der Hoffnung und Solidarität in dieser Krisenzeit. Wir sind Kirche-Gemeinschaft

Das 4-seitige *Wir sind Kirche-Winter-Info* beginnt mit Gedanken des

tschechischen Soziologen, Religionsphilosophen und Priesters Tomáš Halík. Außerdem enthält es Berichte über die *Wir sind Kirche*-Jubiläumstagungen in Ludwigshafen und in Rom, die Beteiligungsmöglichkeiten am weltweiten Synodalen Prozess und die Entwicklung im Erzbistum Köln. Enthalten ist auch eine Vorschau auf den Katholikentag und unsere jetzt schon feststehenden Aktivitäten im Jahr 2022.

Winter-Brief und -Info in einer Datei: [> PDF \(6 Seiten\)](#)

Mehr zum Inhalt: [> hier](#)

Weitere Exemplare z.B. zum Verteilen in Ihrer Gemeinde können per Email bestellt werden. Bitte Postadresse und gewünschte Anzahl angeben!

[> Ich bestelle den aktuellen Info-Brief zum Verteilen](#)

[> DANKE für Ihre Spende zur Jahreswende!](#)

Unter allen Spendeneingängen bis 31. Dezember 2021 verlosen wir 25 DVDs des Dokumentarfilms „Verteidiger des Glaubens“ über Joseph Ratzinger.

Zuletzt geändert am 01.06.2022